

Gefängnis für Reise ins Nachbarland

Seoul. Ein Gericht in Südkorea hat einen südkoreanischen Staatsbürger wegen einer illegalen Reise nach Nordkorea verurteilt. Der linksgerichtete Aktivist Ro Su Hui erhielt am Freitag eine Haftstrafe von fünf Jahren, da er ohne offizielle Genehmigung in das Nachbarland gereist war. Ein Unterstützer von Ro wurde wegen Kontakten zu Vertretern des Nordens zu drei Jahren Haft verurteilt. Der 69jährige Ro war im März vergangenen Jahres über China nach Nordkorea gereist, um an den Feierlichkeiten 100 Tage nach dem Tod des langjährigen Machthabers Kim Jong Il teilzunehmen. Bei seiner Rückkehr im Juli wurde Ro festgenommen. Seoul hatte zur Beerdigung Kim Jong Ils keinen offiziellen Vertreter gesandt und nur die Reise zweier privater Delegationen erlaubt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196400.gefaengnis-fuer-reise-ins-nachbarland.html>